

Strassen, den 7. Mai 2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

Unsere Tätigkeit im SCAP ist, wie im Luxemburger Schulwesen auch, seit dem 16. März 2020 stark eingeschränkt. COVID-19 hat uns zu einer Umstrukturierung gezwungen, und leider konnten wir uns nicht so um Ihre Kinder kümmern, wie dies notwendig gewesen wäre.

Mit der Wiederaufnahme der schulischen Aktivitäten nimmt nun auch der SCAP seine Betreuung wieder auf. Das gesamte SCAP-Team ist bestrebt, diese Umstellung so gut wie möglich zu organisieren, und wir können Ihnen versichern, dass wir alles bestmöglich vorbereitet haben, um die vorgeschriebenen Gesundheitsmaßnahmen einzuhalten.

Wir möchten zudem darauf hinweisen, dass unser Vorgehen in Absprache mit dem Ministerium für nationale Bildung, getroffen wurde. Im Folgenden finden Sie nun wichtige Informationen, die Ihnen dabei helfen, sich entsprechend organisieren zu können.

Informationen bezüglich aller Gruppenangebote:

Sämtliche Gruppenbetreuungen wurden bis zum Ende des Schuljahres abgesagt. Die verantwortlichen Gruppenleiter werden sich mit Ihnen in Verbindung setzen, um das weitere Vorgehen zu organisieren.

Informationen bezüglich der individuellen Betreuung in Strassen:

- **Ab dem 11. Mai 2020:**

- **Jugendliche der Sekundarschulen** sowie deren Eltern können ihre Betreuung in Strassen fortführen.
- **Grundschulkinder** sowie deren Eltern werden ihre Betreuung durch Telekonsultationen aufnehmen oder weiterführen. Kinder, die Telekonsultationen bisher nicht genutzt haben, werden daher vor Schulbeginn von dem verantwortlichen Mitarbeiter kontaktiert. Ziel ist es, die therapeutische Unterbrechung zu minimieren und sich auf die Telekonsultation vorzubereiten, die für die kommenden Wochen, wahrscheinlich sogar Monate, eine wichtige Rolle spielen wird. Bitte informieren Sie uns schnellstmöglich, wenn Sie nicht über die technischen Möglichkeiten verfügen, Telekonsultationen zu organisieren. Wir versuchen Sie bestmöglich dabei zu unterstützen und Lösungen zu finden.

- **Ab dem 25. Mai 2020:**

- **Grundschulkinder** sowie deren Eltern können ihre Betreuung in Strassen fortführen.
- Um das Ansteckungsrisiko in unseren Räumlichkeiten in Strassen zu minimieren, haben wir beschlossen, dass ab dem 25.5.2020 alle **wöchentlichen Termine in einem alternierenden Wochenrhythmus** angeboten werden (ein persönliches Treffen in der einen Woche, gefolgt von einer Telekonsultation in der darauffolgenden Woche). Wir planen diesen Rhythmus bis zu den Sommerferien beizubehalten und die Situation anschließend neu zu bewerten.

Informationen bezüglich der individuellen Betreuung in der Antenne in Hosingen:

- **Ab dem 11. Mai 2020 können Jugendliche aus dem Sekundarbereich** sowie deren Eltern ihre Betreuung in Strassen fortführen. Das SISPOLO-Gebäude ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht zugänglich.

- **Über das weitere Vorgehen ab dem 25. Mai 2020** können wir Ihnen leider noch keine konkreten Informationen zukommen lassen. Wir warten noch den Abschluss der Schulorganisation durch die Verantwortlichen des SISPOLO-Geländes ab. Sobald die Situation geklärt ist, werden die zuständigen Kolleginnen sich bei Ihnen melden.

Wichtige Verhaltens- und Hygienemaßnahmen:

- **Bitte sagen Sie Ihren Termin ab**, wenn Sie oder Ihr Kind eines der folgenden Symptome haben: Fieber, Husten, Atemprobleme, Atemnot und wenden Sie sich an ein „Centre de Soins Avancés“.
- Bitte **vermeiden Sie unbedingt die Begleitung** Ihres Kindes **durch mehrere Personen**.
- **Bringen Sie Ihrem Kind bei, in seinen Ellbogen zu husten und zu niesen**.
- Bitte halten Sie den **zwischenmenschlichen Abstand von 2 Metern** ein, insbesondere im Wartezimmer (welches dementsprechend eingerichtet wird).
- **Waschen oder desinfizieren Sie Ihre Hände sowie die von Ihrem Kind am Eingang des Gebäudes**. Desinfektionsmittel stehen am Eingang und in den Therapieräumen zur Verfügung.
- **Das Tragen eines Mundschutzes, mit dem Nase und Mund in allen Räumlichkeiten bedeckt werden können, ist obligatorisch** (erforderliches Material wird zur Verfügung gestellt, falls Sie Ihres vergessen).
- **Wenn der zwischenmenschliche Abstand von 2 Metern während der einzelnen Termine eingehalten werden kann, ist das Tragen eines solchen Mundschutzes nicht obligatorisch**. Zusätzliche Schutzausrüstung steht dem Personal zur Verfügung (Handschuhe, Visiere, Plexiglasscheiben...). Nach jedem Termin werden die Oberflächen und das Therapiematerial gereinigt.
- **Spezifische Maßnahme für das CDM - « Centre de compétences pour le développement moteur » (1, place Thomas Edison)** : Die Mitarbeiter holen Ihr Kind am Haupteingang ab und bringen es am Ende dorthin zurück. **Der Zugang zum Gebäude ist für Begleitpersonen nicht gestattet**.

Die verantwortlichen Mitarbeiterinnen werden sich in den kommenden Tagen mit Ihnen in Verbindung setzen, um Termine zu vereinbaren und die Wiederaufnahme der Betreuung zu planen.

Zum Abschluss möchten wir Sie ebenfalls darüber informieren, dass die Konsiliarärzte des SCAP ihre Sprechstunden wieder wahrnehmen werden:

- **Dr. Alexander MARCUS, Kinderpsychiater → ab dem 25.05.2020**
- **Frau Liane KÖNIGS, Kinderpsychiaterin → ab dem 02.06.2020**

Bitte kontaktieren Sie das Sekretariat des SCAP, um einen Termin zu vereinbaren.

Im Namen des gesamten Teams wünsche ich Ihnen viel Mut für diese neue Phase der Lockerung der Beschränkungen und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen.

Cathy MANGEN
Direktorin